

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 140. Sonnabend, den 20. Mai 1826.

Bemerkungen.

Der große und gebildete Kaufmann steht auf einer Höhe der Weltansicht, auf welcher allein sich Blicke thun lassen in das Universum der gebildeten und ungebildeten Menschenwelt und in die Verhältnisse der getrenntesten Nationen, die ihn zu so folgenreichen Combinationen führen, wie sie auf einem niederen Standpunkte kaum möglich sind. Aber es giebt doch auch etwas Erhabeneres, das jenseits alles Irdischen liegt. Verliert er nur auch diese nicht aus dem Auge und vermag er das Gefühl einer höheren Bestimmung des Menschen in sich zu erhalten, so gehdrt er unstreitig, wie zu den thätigsten und nützlichsten, so zu den achtungswürdigsten Gliedern der menschlichen Gesellschaft. (Beobachtungen auf Reisen.)

Niemeyer.

Wir Deutsche haben allein das Verdienst, Büchelchen, die zur leichten Unterhaltung, zu Spielen des Witzes und der Laune auf die ersten Monate des Jahres berechnet sind, mit ernsthaftem Aufwand künstlerischer Erfindung und Ausführung zu verzieren; dafür entbehren wir auch den dauerhaftern Rahm prächtvoller Orts- und Reisebeschreibungen und Stettenschilderungen, geschichtlicher und anderer wissenschaftlicher Prachtwerke, die unsere Nachbarn, Franzosen und Engländer, in Menge besitzen. Wie viel Schönes und Nützlich-

es in Kunst und Wissenschaft hätte geleistet werden können, wenn das Geld und der Fleiß, welche Verleger und Künstler an Almanache verschwendet haben, auf solche größere Unternehmungen gewandt worden wäre. (Kunstblatt 1822 Nr. 65.)
Schorn.

Gottesdienst.

Am Feste Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. : Eubaus,

Wesp. : M. Hofmann,

zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,
Wesp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh : M. Schaubner,
Wesp. : M. Wege,

zu St. Paulus: Früh : M. Rächler,
Wesp. : M. Zeißler,

Antrittspredigt,

zu St. Johannis: Früh : Ludewig,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Wesp. : M. Weniger,

zu St. Jacob: Früh : M. Pippmann,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,

reform. Gemeinde: Früh : Past. Blas.

Montag Hr. Herfurth,

Dienstag : M. Eichorius,

Mittwoch Hr. M. Günther,
 Donnerstag M. Neumann aus Eutrichsch,
 Freitag D. Bauer.
 B d h n e r:
 Hr. M. Simon und Hr. M. Stegel.

Getreibepreise.

Vom 13. Mai.

Weizen	2 Thl. 6 Gr. bis 2 Thl. 10 Gr.
Korn	1 6 = 1 8
Gerste	1 - - - - -
Hafers	17 - - - - - 18

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Domine, ad adjuvandum — und Laudate dominum. 2. Abt. v. Th. Weinlig.
 Morgen früh um halb 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa, von Haydn. (Nr. 7. Cdur.)
 Kyrie eleison! —
 Gloria in excelsis Deo! —
 Psalm 84. V. 1—3, 11—13, v. Schicht.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 13. Mai.

Büchenholz	5 Thl. 16 Gr. bis 6 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	5 4 , 6 8
Eichenholz	4 8 , 5 14
Kiefernholz	3 20 , 4 16
1 R. Kohlen	2 10 , - - -
1 Schff. Kalk	1 12 , 2 8

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. K.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 19. Mai 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	140	Louisd'or à 5 Thlr.	—	109
do.	2 Mt.	139½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	18½
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	Kaiserl. do. do.	—	15½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S.	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt.	104½	Species	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	109½	Verl. Preuss. Courant	—	103½
do.	2 Mt.	108	Cassenbillets	—	101½
Breslau in Ct.	k. S.	108½	Gold p. M. fein colla.	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 1316th. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.	k. S.	147½	K. k. 5str. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	147	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank.	1030	—
do.	3 Mt.	6. 18½	K. k. 5str. Metall. à 5 pCt.	—	87
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	81	—
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	98½			

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 21sten: das Strubellköpfchen, Lustsp. von Th. Hell. Hierauf: der Vorsatz. Zum Beschluß: neue Proberollen, Spiel von Ludwig Robert. Mad. Neumann, im ersten Stücke, Bertha; im dritten, Amalie Wall.

Dienstag, den 23sten, neu einstudirt: Titus, große Oper von Mozart.

Mittwoch, den 24sten: die Rosen des Herrn von Malesherbes. Hierauf: der geraubte Kuß. Zum Beschluß zum Erstenmale: die Nachtwandlerin, Singspiel in zwei Aufzügen, nach Scribe bearbeitet und componirt von Karl Blum. Madame Neumann im ersten Stücke, Sufette; im dritten, Karoline. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Freitag, den 26sten: Preciosa. Mad. Neumann, Preciosa.

Sonntag, den 28sten: die Nachtwandlerin. Hierauf: die berühmte Widerspenstige. Mad. Neumann, Karoline und Franziska, als letzte Gastrollen.

Während des Monats Juni bleibt das Theater geschlossen.

Concertanzeige. Montag, den 22. Mai, nehmen die Sommer-Concerte auf dem Thonberg wieder ihren Anfang, und wird wie früher, Montags damit fortgefahren; um zahlreich Besuch bittet
J. C. Starke, Wirth daselbst.

Anzeige. Daß ich von heute an meine bisher inne gehabte Barbude im Salzgäßchen verlassen, und um die Ecke herum auf dem Naschmarkt im ersten Gewölbe zu finden bin, zeige ich hiermit meinen geehrten Freunden und Bekannten an, mit der ergebensten Bitte, mich auch fernhin mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren.
Christiana Schlüssel.

Verkauf. Ich erhielt eine Partie gut und richtig gearbeitete Land- und Wasserfeuerwerke, welche ich nicht allein sehr billig verkaufe, sondern auch noch besonders empfehlen kann.
G. G. Schott, Hainstraße unterm Birnbaum.

Verkauf. Sechs Duzend Gartenstühle mit Rohr- und Brettsitzen, stehen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen im Halle'schen Pfortchen Nr. 328, bei
A. Kange.

Verkauf. Eine Familie, welche von hier wegzieht, hat noch mehrere fast neue Meublen zu verkaufen, z. B. Tische, Stühle, Cannaper's, 1 Fortepiano, 2 Gitarren u. s. w., auch könnte sie ihr sehr freundliches Logis von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, womit der Mitgenuß eines Gartens verbunden ist, jemand anders übertragen. Das Nähere ist zu erfragen im Gewölbe der Herren Wm. Kühn & Comp. unter den Bühnen.

Zu verkaufen ist eine 8 Ellen lange Gewölbe-Tafel mit eichenem Blatt, verschloffenem Geldkasten und mehreren abgetheilten Regalen. Das Nähere erfährt man beim Hansmann im Hotel de France in der Fleischergasse.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstrasse Nr. 34.

empfehlte sein bestens assortirtes Lager aller Arten Shawls und Umschlagetücher zu den möglichst billigen Preisen.

V i n M o u s s e u r .

Von den jetzt so sehr beliebten

B u r g u n d e r M o u s s e u x

ist eine Partie der vorzüglichsten Qualität angekommen, und verkauft zu den billigsten Preisen
G. Della Porta, Hainstrasse No. 196.

Zu verleihen. 4000 Thlr. Münzelgelber liegen zum Ausleihen parat bei
D. Friederici sen.

Anerbieten. Wer für einen — besonders beim Zusammentreten mit Mehrern — sehr billigen Preis gründlichen Unterricht im Französischen zu haben wünscht, beliebe sich um das Nähere im Essigkrüge auf der Nikolaistraße Nr. 739, partere, zu befragen.

Anerbieten. Ein junger Mensch von hiesigen Eltern, welcher in den nöthigsten Schulkenntnissen erfahren, wünscht zu nächste Johanni a. c. (oder doch wenigstens recht bald darnach) als Lehrling auf einem Comptoir hiesigen Places eine Anstellung zu finden, und ertheilt hierüber das Weitere das Versorgungs-Comptoir von M. Stock, auf dem Brühl Nr. 473.

Zu kaufen gesucht werden baldigst einige Comptoirpulte mit Seitensächern; wer dergleichen abzulassen hat, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird baldigst eine Hundehütte, für einen gewöhnlichen Jagdhund passend, welche aber noch in gutem Zustande seyn muß, in Nr. 1219, 2 Treppen.

Bitte. Da schon mehreren Hunden die Halsbänder sammt Zeichen mit geübten Fingern abgemacht worden sind, und man nicht glauben kann, daß sich Männer mit diesem Handwerke befassen, so bittet ein Thier- und Menschenfreund die Jungen, den Frevler wenigstens so lange zu verschieben, bis der Hundeschlag vorüber ist.
B.

T h o r z e t t e l v o m 19. M a i.

Grimma'sches Thor. u.		Ranstädter Thor. u.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Cammerhr. v. Kostig, v. Baugen, im H. de B. 5		Hr. Pblsm. Schröder, v. Weisensfels, in d. Laute 7	
Hr. v. Hardenberg, v. Dresden, im Hot. de Russ. 6		Hr. Gewehrfabr. Grause, v. Herzberg am Parz, im 8	
V o r m i t t a g.		H o t e l d e R u s s i e	
Die Dresdner Postkutsche 4		V o r m i t t a g.	
Die Dresdner reitende Post 6		Hr. Adjut. Aster, a. Dresden, v. Merseburg, p. d. 10	
Hr. Domhr. v. Ambach, a. Naumb., v. Wurzen, p. d. 9		N a c h m i t t a g.	
N a c h m i t t a g.		Hr. Rfm. Voigt, v. Naumburg, im g. Adler 1	
Hr. Geh. Postrath Schmückert, aus Berlin, von 1		Auf d. Frankf. Silpost: Hr. D. Stockar, v. Schaf-	
Auf der Dresdner Silpost: Hr. Post. Wendt und 1		hausen, Lehrer Pananceau, v. Paris, u. Stud.	
Pblsgd. Bsch u. Becker, v. hier, v. Dresd. jur., 1		v. Hüllshoff, von Erfurt, und Pblsgcommis	
Gadet v. Pappenheim, Adv. Kunze, D. Ste- 1		Worms, v. Frankfurt, in St. Berlin, Gymnas.	
ger u. Rendant v. Könnerrig, v. Dresden, p. d. 5		Silberschlag, von Werningshausen, b. Moses,	
H a l l e ' s c h e s T h o r. u.		Lieut. v. Dizelsky, in Pr. D., v. Erfurt, Ref.	
Gestern Abend.		v. Wegener u. Goldarb. Wiehe, v. Weimar u.	
Hr. Rfm. Schottler, a. Bremen, im Hot. de Saxe 5		Weisensfels, pass. durch 3	
Hr. Amtm. Müller, a. Boserau, unbestimmt 7		Hr. Börner, Großherzogl. Inspect. des lithograph.	
Auf der Berliner Post: Hr. Pblsm. Meyerheim, 8		Instituts, v. Darmstadt, u. Diacon. Thiel, von	
a. Jesnig, unbest. 8		Gotha, in Nr. 204 4	
Hr. Postinsp. Siebert, a. Halle, im Hot. de Bav. 10		P e t e r s t h o r. u.	
V o r m i t t a g.		Gestern Abend.	
Die Hamburger reitende Post 5		Hr. Diac. Freitag, v. Wildensfels, im Joachimsth. 7	
Hr. Rfm. Werner, a. Haag, u. Schausp. Schulze, 8		V o r m i t t a g.	
a. Berlin, pass. durch 8		Hr. Rfm. Fischer, v. Altenburg, in d. 3 Rdn. 11	
Hr. Fabr. Müller, a. Breslau, t. Knoth 11		H o s p i t a l T h o r. u.	
N a c h m i t t a g.		V o r m i t t a g.	
Hr. Hofjäger Schimmel, a. Bradau, in d. Sonne 3		Die Prag- und Wiener reitende Post 5	
Hr. Rath Mabelung, a. Bernburg, b. Rostosky 4		Die Altenburger fahrende Post 6	
Auf der Berliner Silpost: Hr. Sieland u. Rab. 4		N a c h m i t t a g.	
Günther, v. hier, v. Berlin zurück, u. Gastwirth 4		Eine Estafette von Borna 4	
Sorge, a. Chemnig, v. Berlin, pass. durch 5			

Berichtigung. In Nr. 137 d. Bl. S. 741, 2te Sp., 3. 3 v. u. lese man: welche als Quellen gelten.